

Special edition Special edition Special edition
The Buffalo Hill Epitaph.

Free copy

Saturday, October 20, 1888

Circulation: 100

Jetzt fliegen die Fetzen

Massenschlägerei in Buffalo Hill

In Buffalo Hill herrscht der Ausnahmezustand. Völlig unerwartet entspann sich heute Nachmittag auf dem Platz des Erntedankfestes eine riesige Schlägerei. Auch wenn der genaue Auslöser wahrscheinlich nie ganz geklärt werden wird, deuten alle Anzeichen darauf hin, das ein Streit um ein verlorenes Spiel am Jahrmarkt eskalierte.

Es begann mit einigen provozierenden Worten und Schiebereien dann plötzlich flogen die Fetzen. Unser neuer Sheriff Henry Adams der gerade die Main Street entlangkam eilte herbei. Doch er und seine Deputies McKenzie und Maddock konnte die Lage auch nicht mehr beruhigen. Mr. Adams wur-

de direkt von einem gezielt geworfenen Kürbis getroffen und ausgeschaltet. McKenzie und Maddock wollten zwar den Werfer daraufhin festsetzen wurden aber von einem aufgescheuchten Rind umgerannt. Diese plötzliche Abwesenheit von Recht und Ordnung ließ dann bei den meisten Anwesenden die letzten Hemmungen fallen.

Es wurden Obst und Kuchen durch die Gegend geworfen, Stühle wurden zertrümmert, panisches Vieh rannte ziel- und herrenlos durch die Straßen. Dann richtete sich der Volkszorn gegen die Schausteller. Mit rufen wie: "Betrüger", "Schwindler" und "Gau-ner" wurde das Zelt eines

Jahrmarktbetreibers verwüstet. Mrs. Heather-Jean Springs konnte Plünderer vor ihrem Laden mit Warnschüssen abwehren. Auch einige Krawallbrüder, die sich zum Epitaph aufgemacht hatten, konnten vertrieben werden. Nachdem Mr. Redstone einen der Hooligans mit einer Flasche Druckfarbe unschädlich machen konnte, verloren diese die Lust und bewegten sich weiter auf der Main Street entlang.

Der Sachschaden beträgt schon jetzt tausende von Dollars. Weiter hinzu kommen die Einnahmeverluste auf dem Jahrmarkt sowie der Imageverlust unserer Stadt.

Anzeigen

Undertakers Shop Butch Callaghan

Main Street 12

Meine Angebote:

Das Loch 5\$ Die Kiste 10\$
Der Sarg 20\$ Die Gruft 30\$

Ihnen fehlt ein Knopf?
Es zwickt ihnen der Rock?
Für die Hochzeit ein edler Frack?

Hobbs & Anderson >> Tailorshop <<

macht Träume wahr!
Kleine Änderungen und große Mode,
zur Zeit bei Springs Drugstore.

Du fühlst Dich unwohl?
Ein paar Kugeln im Bauch?
Schwitz sie einfach raus!

Komm in Red Ruediger's Bathlands.

Neben DocBoon. Neu! Mit Steam Shack!
Von guten Ärzten empfohlen.

Doc Boon's
Universal-Spezifikum:

Für jede Blessur
eine Tinktur!



Wie Wissen

Bei der Massenschlägerei handelt es sich um einen nicht ungefährlichen Volkssport, der zumeist nachts ausgetragen wird. Unterschieden wird zwischen der „harmlosen Massenschlägerei“ (mit Zuschauern) und der „richtigen Massenschlägerei“ (alle Anwesenden beteiligen sich). Zumeist wird diese Sportart in einem Saal ausgetragen.

Grundregeln

Diese Vollkontaktsportart zeichnet sich im Gegensatz zu anderen Vollkontaktsportarten dadurch aus, dass sie leicht zu erlernenden Regeln unterliegt und auch ohne Schiedsrichter und spontan von mindestens zwei Personen bis zu mehreren Mannschaften ausgeübt werden kann. Die Mannschaftsgröße ist darüber hinaus nicht begrenzt. Um die Spannung des Wettkampfes zu erhöhen ist es zulässig, dass Mannschaftsmitglieder während des laufenden Wettkampfes die Angehörigkeit der Mannschaft frei wechseln können. Gelegentlich kann sich der Inhaber der Wettkampfstätte (auch "Barkeeper" genannt), selbst zum Schiedsrichter benennen. Allerdings ist Parteilichkeit des Schiedsrichters gestattet. Zur Vorbereitung ist die Aufnahme einer größeren Menge Ethanol unerlässlich um die Kontaktfreudigkeit zu erhöhen. Weitere

Vorbereitungsmaßnahmen wie eine mitgebrachte Ausrüstung werden, obwohl es nicht regelwidrig ist, ungern gesehen. Der echte Vollblut-Sportler zeichnet sich durch die Kreativität und Flexibilität aus, neben seinen eigenen und fremden Körperteilen diverse Gegenstände als Sportgeräte zu verwenden.

Zu den traditionellen Sportfiguren gehört das Abschlagen des Flaschenbodens an der Thekenkante, das Zerschlagen des Barhockers auf einem Hinterkopf (diese Figur sollte unbedingt mit einem Partner durchgeführt werden), sowie der doppelte Gun-Kieferbruch, bei dem ein Revolver durch die untere Gesichtsregion gezogen wird (auch hier ist ein Partner unbedingt angeraten).

Ziel des Wettkampfes

Sieger ist, wer nach Beendigung des Wettkampfes:

- noch alleine stehen kann
- nicht vom Sheriff verhaftet wurde
- nicht stationär in ein Krankenhaus eingeliefert wird
- weiterhin in der Lage ist, Alkohol zu verzehren

Erfüllt keiner der Sportler die Zielvoraussetzungen, so hat derjenige gewonnen, der die meisten Zielvoraussetzungen auf sich vereinen kann. Steht es zwischen zwei Gegnern unentschieden, so

obliegt es allein ihnen, den Wettkampf zu verlängern oder sich auf ein Unentschieden zu einigen.

Gesellschaftliches Statussymbol

Der Sieger einer Massenschlägerei oder ein Mannschaftsmitglied, das besonders herausragende Leistungen gezeigt hat, bekommt zumeist von den Zuschauern oder anderen Mannschaftsmitgliedern alkoholische Getränke als Opfergeschenk dargebracht. Traditionell sollen diese dafür sorgen, sich entweder den Sieger als Mannschaftsmitglied auch weiter zu sichern (Spielervertrag) oder um ihm zu zeigen, dass man an einem weiteren Wettkampf kein Interesse hat. Vor allem männliche Sportler hegen die Vermutung, dass eine erfolgreich durchgeführte Kneipenschlägerei dazu berechtigt, weibliche Mitstreiterinnen oder Zuschauerinnen als Eigentum anzusehen. Dies ist für gewöhnlich ein Irrtum, der im Zweifel zu einem Wiederholungswettkampf führen kann. Auch die Vermutung, dass eine Kneipenschlägerei als zulässiges Balzritual anzusehen ist, ist zumeist eher falsch. Einzige Ausnahme ist, wenn die Angebotete ausdrücklich einen solchen Wettkampf fordert, um die körperlichen Fähigkeiten des potentiellen Partners besser einschätzen zu können.